

Schulleitung in Nordrhein-Westfalen

Zeitschrift der Schulleitungsvereinigung NRW e.V.

- Wie wir es sehen
- In eigener Sache - Aufbauorganisation der SLV NRW und Arbeitsweise der Verbandsgremien
- Jahresbericht des Landesrechnungshofes 2015 zum Thema Unterrichtsausfall – Schulleitungsvereinigung NRW sieht sich bestätigt
- Fortbildungen der SLV NRW

30 Jahre SLV NRW

Wie wir es sehen



Die derzeit wesentlichen gesellschaftlichen Veränderungen bedeuten auch enorme Umstrukturierungen und Neuentwicklungen in unseren Schulen.

Die rasant beschleunigten Prozesse lassen sich laut Klaus Hebborn (Deutscher Städtetag), der auf unserer Frühjahrstagung im März 2015 den Strukturwandel beschrieb, in wenigen markanten Punkten benennen:

- **Flüchtlinge:** deutlich mehr als geplant!
- **Inklusion:** wird in NRW ohne hinreichende Vorbereitung und Ausstattung vollzogen
- **Armut:** laut Armutsbericht der Bundesregierung sind 20% der Haushalte Armuts Haushalte
- **Islamisierung:** gesellschaftliche Auswirkungen und Extremismus sind im Schulalltag durchaus spürbar
- **Digitalisierung:** der gesamten Gesellschaft und des Alltagslebens, aktuell beispielsweise durch die Vorbereitung des E-Governmentgesetzes NRW

Dieses Bild signalisiert deutliche Herausforderungen für alle Schulformen.

- Arme Stadt – geringe Bildungschancen
- Reiche Stadt – größere Bildungschancen
- Verdichtungen der Problemlagen z.B. im Ruhrgebiet

Zu überlegen ist für jede Schule, wie sie ihren eigenen Weg findet, mit sozialpädagogischer Unterstützung oder Sonderpädagogen, Weiterqualifizierungen der Kolleginnen und Kollegen, Spezialisierung und Individualisierung der Unterrichtsangebote ...

Wen brauchen wir an unserer Schule unter den Bedingungen von Inklusion, Seiteneinsteigern, armen Familien, Vätern, die ihren Töchtern die Teilnahme am Schwimmunterricht und an Klassenfahrten untersagen? ...

Wie kann Personalentwicklung aussehen mit den eingeschränkten Mitteln, die Schulleitung zur Verfügung hat? Nicht genügend fortgebildetes Personal und die Halbierung der Lehrerstunden für den Deutschunterricht pro Seiteneinsteigergruppe (BR Düsseldorf) verschärft die ohnehin zu erwartenden Problemlagen. Die Schulen sind zwar bereit, ihren bestmöglichen Beitrag zu leisten, aber unter den seitens der Politik zu verantwortenden Bedingungen ist dies kaum noch machbar.

In einer solchen Situation erwarten wir parteiübergreifende Initiativen und außerordentliche Haushaltsbeschlüsse um das notwendige Personal aus- und fortzubilden und Räume und Materialien bereit zu stellen um das bereits vorhandene Konfliktpotenzial nicht weiter anzufachen. In welche Richtungen sich die derzeitigen Notlagen entwickeln, ist bereits absehbar und müsste jedem Politiker klar sein. Wir appellieren an alle Abgeordneten des Landtags NRW, für die Beschulung und Entwicklung der in unser Land kommenden

Flüchtlinge, die Abwendung der zunehmenden Verarmung unserer Kinder und Jugendlichen und eine leistbare Umsetzung der Inklusion die notwendigen Mittel umgehend zur Verfügung zu stellen. Das hohe Engagement im privaten und beruflichen Bereich sollte endlich von Wirtschaft und Politik im Land unterstützt werden.

Das alles bedeutet Umwälzungen in unseren Schulen, eine Veränderungsdynamik und ein vielleicht noch nie so dagewesener Entwicklungsdruck. Konzeptentwicklung, Personalerweiterung in multiprofessionale Richtung, stete Fortbildung und Weiterqualifizierung großer Teile des Kollegiums: dies erfordert neue Formen der Zusammenarbeit, des Umgangs mit Konferenz- und Gesprächszeit, neue Regeln der internen Kommunikation in den Schulen. Natürlich erzeugen so tiefgreifende Veränderungen Widerstände, das Gefühl der Überlastung und Resignation unter den Bedingungen äußerster Knappheit der Mittel.

Wir Schulleiterinnen und Schulleiter stehen im Zielfeuer aller Seiten: der mittellosen Kommunen, der anordnenden aber sonst tatenlosen Schulaufsicht, der Reibungspunkte mit dem Kollegium und den Konfliktlagen im Kollegium, der Elternforderungen und dem berechtigten Anspruch der Heranwachsenden auf eine gute Bildung auf der Höhe unserer Zeit und einen wirksamen Schutz gegen Verelendung von Kindheit an.

Eine offizielle, autorisierte Unterstützung finden wir als Schulleiter/in im Konfliktfall von keiner Seite. Daher ist es eine dringende Forderung unserer Zeit: **Schulleiter/innen brauchen eine eigene Personalvertretung.**

Unsere **Herbsttagung am 12. November 2015** im Saalbau Witten wird sich mit Fragen der Führung im Spannungsfeld von Hierarchie und Partizipation befassen, dem Auftrag an Schulleitungen im Bereich Schulentwicklung und Personalführung unter den Bedingungen der oben beschriebenen Wirklichkeit.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, entsprechend der Dynamik und Digitalisierung aller Abläufe haben wir, wie schon angekündigt, unser Fachmagazin b:sl (Beruf: Schulleitung) als Druckausgabe gekündigt. Ab dem kommenden Kalenderjahr erscheint unser NRW-Teil dieser Zeitschrift nur noch als Newsletter, und auch der Mantel wird automatisch an jedes Mitglied versandt. Nach einem Probejahr werden wir Sie zu Ihren Erfahrungen damit befragen und die Art der Fortführung auf der Mitgliederversammlung 2016 thematisieren.

M. Rössler

Margret Rössler, Vorsitzende

Impressum

Herausgeber: Schulleitungsvereinigung Nordrhein-Westfalen e.V. (SLV NRW e.V.)

Vorsitzende: Margret Rössler

Geschäftsstelle: SLV NRW e.V. Drosselstr. 14, 40627 Düsseldorf, Tel.: 0211-8774279 E: slv-nrw@slv-nrw.de, www.slv-nrw.de

Verantw. Redakteur: Ralf Bönder, Redaktionsanschrift: Lindenstr. 47, 50674 Köln, T: 0221-2400255 E: boender@slv-nrw.de

Erscheinungsweise: 4mal jährlich als Beilage von »Beruf: Schulleitung«

Bezugsbedingungen: Einzelheft SLV NRW: 5,60 € (im Mitgliedsbeitrag enthalten). Anzeigen: Bei der Geschäftsstelle o. der Redaktion anfragen. Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der SLV wieder.

In eigener Sache – Aufbauorganisation der SLV NRW und Arbeitsweise der Verbandsorgane

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit stellen wir Ihnen unsere neue Aufbauorganisation vor. Ende März 2015, im Anschluss an die Wahl des neuen Vorstandes der SLV NRW, hat dieser sich im Rahmen der gültigen Satzung eine neue Arbeitsstruktur gegeben. Dem voran gingen umfangreiche Diskussionsprozesse – auch schon im Jahr 2014.

Als Ergebnis hat der Vorstand am 20. März 2015 folgende Ressortstruktur und Verantwortlichkeiten verabschiedet:

- Ressort 1: **Verbandsführung (Margret Rössler und Ralf Bönder)**
- Ressort 2: **Strategie- und Profilbildung (Christine Danckert und Harald Willert)**
- Ressort 3: **Präsentation und Marketing (Ralf Bönder, Beate Kundoch, Michael-Wittka-Jelen und NN)**
- Ressort 4: **Beratung und Kommunikation (Martina Reiske, Beate Grunewald-Woitschek und Hans Hummes)**
- Ressort 5: **Administration (Ralf Droegemöller, Dr. Burkhard Mielke und Wolfgang Gruhn)/ Geschäftsstelle der SLV NRW**

Über ehemalige aktive Vorstandsmitglieder erfolgt eine umfangreiche Zuarbeit im Rahmen des Backoffice.

Die Arbeitsweise der Gremien sieht wie folgt aus:

- **Mitgliederversammlung** – wird alle zwei Jahre einberufen
- **Kleine Lage** (Ressortleiter, links fett hervorgehoben) – monatliche Sitzung/ mindestens 8x jährlich)
- **Große Lage** (Kleine Lage und Beisitzer (= Gesamtvorstand) – vierteljährliche Sitzung; inkl. einer Jahresplanung/ Klausurtagung

Wir möchten Sie – jeden einzelnen von Ihnen – zu einer aktiven Mitarbeit einladen! – In jedem der oben aufgeführten Ressorts werden kompetente Kolleginnen/ Kollegen gesucht. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns über jeden Beitrag, jede Form der Mitarbeit.

Jahresbericht des Landesrechnungshofes 2015 zum Thema Unterrichtsausfall – Schul- leitervereinigung NRW sieht sich bestätigt

Wie der jüngst veröffentlichte Jahresbericht 2015 des Landesrechnungshofes NRW zeigt, fällt an öffentlichen Schulen in NRW immer mehr strukturell bedingt Unterricht aus.

Damit zeigt sich die Schulleitervereinigung NRW bestätigt, die durch verschiedene Hinweise aufmerksam geworden, im Schuljahr 2014/15 eine Umfrage an Schulen in NRW zum Unterrichtsausfall startete. Das Ergebnis: An befragten 763 Schulen fielen 6100 Unterrichtsstunden aus. Die Ergebnisse spiegeln somit die Zahlen der jüngsten Veröffentlichung des LRH wider.

Wie die SLV feststellte, sind damit Unterrichtsstunden gemeint, die durch Unterbesetzung, durch den Fachlehrermangel, durch fehlenden Einsatz bei Dauererkrankungen oder Unterrichtsausfall durch nicht

ersetzte Mutterschutzzeiten, durch verzögerte Nachbesetzungen sowie durch nicht ersetzte Beurlaubungszeiten dokumentiert wurden.

Somit unterstützen die Daten des Landesrechnungshofes noch einmal die Forderung der SLV, dass sich Ministerium und Politik den Fakten stellen und die Stellsituation in allen Schulformen realistisch betrachten sollen. Es sei nicht angemessen, wenn die Ministerin die Ergebnisse einer zweifelhaften Untersuchung als Erfolg feiere und dabei grundlegende Daten, relevante Bedingungen und die tatsächlichen Probleme verschweige.

Michael Wittka-Jelen, SLV NRW

Verlag: CITA Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt), Reichenberger Straße 155, 10999 Berlin, T: 030-20454884
www.beruf-schulleitung.de/ www.ideas-answers.de, Satz: CITA Unternehmungsgesellschaft, Berlin, Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei,
Gießen - Heft 4/2015, Redaktionsschluss: 31.08.2015

Ansprechpartner im Vorstand:

Reg.Bez. Arnsberg: N.N.; Reg.Bez. Detmold: Ralf Drögemöller, T: 0521-5216649, F: 0521-16 44407, **E: info@slv-nrw.de**

Reg.Bez. Düsseldorf: Margret Rössler, T: 0211-8774279, F: 0211-899912, **E: roessler@slv-nrw.de**

Reg.Bez. Köln: Ralf Bönder, T: 0221.2400255, **E: boender@slv-nrw.de**

Reg.Bez. Münster: N.N.

Allgemeiner Schulleitungsverband Deutschlands e.V. (ASD) im Internet: **www.schulleitungsverbaende.de**

Fortbildungen der SLV NRW

Praktiker für die Praxis

FORTBILDUNGSREIHE: SCHULVERWALTUNG UND SCHULRECHT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

alle für den Herbst 2015 angebotenen Veranstaltungen finden statt. Teilweise stehen nur noch wenige Plätze zur Verfügung:

- 26.10. Basics der Schulverwaltung – ausgebucht – Wiederholung am 29.10.2015 03.11. Schul- und Dienstrecht 1 – Einführung – ausgebucht – Wiederholung am 05.11.2015
- 09.11. Schul- und Dienstrecht 2 – Erweiterung – nur noch 3 Plätze

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. „Überhanganmeldungen“ für „Basics“ und „Schul- und Dienstrecht 1“ werden automatisch auf die Wiederholungstermine übernommen. Die „Fallbesprechungen“ und „Schulrecht 2“ können im laufenden Kalenderjahr nicht wiederholt werden.

Alle Veranstaltungen können einzeln gebucht werden.

Inhaltliche Informationen finden Sie auf der Homepage der SLV NRW.

Die Formalien finden Sie auf dem Anmeldeformular.
E-Mail für Rückfragen zu dieser Reihe: hummes@slv-nrw.de

Praktiker für die Praxis - Weiterqualifizierung von Schulleitung

KOMMUNIKATION UND GESPRÄCHSFÜHRUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ende Oktober bietet die Schulleitungsvereinigung eine Fortbildung zum Thema Kommunikation und Gesprächsführung an.

Auf der Grundlage kommunikativen Grundwissens sollen in dieser Fortbildung verschiedene Kommunikationssituationen bearbeitet, Unterschiede in den Gesprächstypen verdeutlicht und einige Gesprächstypen z.B. Kritikgespräch, Schlichtungsgespräch durchgeführt werden.

Um im System Schule Konflikte erst gar nicht entstehen zu lassen oder möglichst zu minimieren (Konfliktprävention) ist es u. a. notwendig, dass Schulleitung Führung situationsangemessen wahrnimmt.

In beiden Bereichen sollen die Teilnehmer dieser Fortbildung einen Zuwachs an Handlungssicherheit dadurch erfahren, dass neben der Vermittlung von Wissen auch handlungsorientiert gearbeitet wird.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der SLV NRW. Die Formalien finden Sie auf dem Anmeldeformular.

Kontakt:
Schulleitungsvereinigung Nordrhein-Westfalen
c/o Dr. Burkhard Mielke
Drosselstr. 14
40627 Düsseldorf